

	<p>Objekt: Lochhalsnadel von Tollwitz-Zöllschen, Saalekreis</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Mittelbronzezeit (1.550-1.300/1.250 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK 35:63a</p>
---	---

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt -
Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]

Beschreibung

Gewandnadel: zwei Bruchstücke einer Bronzenadel mit horizontalem Scheibenkopf und durchloctem, leicht verdicktem Schaft. Nadelschaft stark korrodiert; Nadelschaft im oberen Bereich rund mit einer erahnbaren Verzierung aus horizontalen Linien über und unter dem Schaftloch; Profil des unteren Schaftbereiches bzw. Fragmentes durch Korrosion nicht mehr genau definierbar: wahrscheinlich leicht gewellt und jetzt stellenweise vierkantig.

Die Nadel gehört zum Grabinventar eines Mannes (Körperbestattung) zu dem weiterhin ein Bronzedolch und ein Feuerschlagstein gehört.

Der Fundkomplex datiert durch die Nadel in die ältere Mittelbronzezeit (Stufe Lochham).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

erh. L:16 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo

Zöllschen

Schlagworte

- Bronzeschmuck
- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Körperbestattung
- Lochhalsnadel
- Mittlere Bronzezeit

Literatur

- Meller, H. (Hrsg.) (2015): *Glutgeboren: Mittelbronzezeit bis Eisenzeit*. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 5. Halle (Saale), 15